

und der **EuropaPunktBremen** laden ein zur Diskussion

Auch internationale Digitalkonzerne müssen Steuern zahlen – Das Problem und mögliche Lösungen

Vortrag von

Prof. André Heinemann, Uni Bremen

Kommentar:

Dr. Dirk Schwieger, Abteilungsleiter Steuern, Senatorin für Finanzen

Dass vor allem die großen vier internationalen Digitalkonzerne lächerlich geringe Steuern in Europa bezahlt haben, ist inzwischen bekannt und wird von der Europäischen Kommission auch aktiv bekämpft. Aber das Problem liegt tiefer: Die Kommission schätzt, dass die digitale Wirtschaft, deren Tätigkeit auf immateriellen Werten und Daten beruht, insgesamt nur halb so viel Steuern zahlt wie herkömmliche Unternehmen.

Das liegt an grundsätzlichen Schwierigkeiten: Wo findet die Wertschöpfung und damit die Besteuerung etwa einer Buchungsplattform statt: Dort oder nicht doch in Wahrheit z.B. beim Hotel, das eine Übernachtung anbietet? Wo ist die „Betriebsstätte“ einer Firma, die in Europa Geld verdient, ohne hier irgendwo physisch präsent zu sein? Die EU-Kommission will das Problem anpacken, um zu internationalen Regeln zu kommen.

Über bisherige und neue Lösungsvorschläge wollen wir mit Ihnen diskutieren.

17. September 2018, 18 Uhr

EuropaPunktBremen, Haus der Bürgerschaft (Seiteneingang)
